



1. Preis (Kategorie Außenfassaden): Gericht von Pescara, Architekt Franco Agresta und Studio Giulio Fioravanti, Rom  
Ausführung: Alfa Sistemi di Carrara



CarraraMarmotec und MAA 2007:

# Renaissance des Marmors

Die neue Konzerthalle in Rom, die Sakralbauten San Giovanni XXIII in Lugano, das Gericht in Pescara und die Piazza San Giovanni in Gubbio sind moderne Hymnen auf den Baustoff Stein. Sie werden am 2. Juni auf der Messe in Carrara mit den Marble Architectural Awards 2007 gewürdigt.

## MAA 2007

Von einer Renaissance des Steins in der modernen italienischen Architektur spricht die Messegesellschaft Internazionale Marmi e Macchine (IMM), Ausloberin des Wettbewerbs. Insbesondere wichtige Gebäude würden wieder verstärkt in dem Baustoff ausgeführt, der das Gesicht so vieler historischer Bauten und ganzer Städte prägt. Herausragende Beispiele für die gekonnte Anwendung von Naturwerkstein seien die diesjährigen Gewinner der Marble Architectural Awards.

**A**uf der Messe in Carrara vergeben die Veranstalter jedes Jahr Preise für gute Natursteinarchitektur. Ausgezeichnet werden im Einjahreswechsel Bauten in Italien und Regionen in aller Welt. Letztes Jahr war Europa an der Reihe, diesmal steht Ita-

lien an und 2008 werden Bauten in Australien, Südamerika und Afrika bewertet. Mit den Marble Architectural Awards (MAA) werden sowohl ästhetische als auch funktionale Lösungen gewürdigt. Sie werben für qualitativolle Bauten mit Naturwerkstein.



1. Preis (Kategorie Innenausstattung): Papa Giovanni XXIII Kirche und Gemeindezentrum, Architekt Mario Botta, Lugano, Schweiz; Ausführung: Sarcoberg S.r.l., Bergamo



1. Preis ex aequo a (Kategorie Stadtgestaltung): Konzerthalle am Park der Musik in Rom, Architekt Renzo Piano, Genua; Ausführung Geimar S.r.l., Turin



1. Preis ex aequo b (Kategorie Stadtgestaltung): Neugestaltung der Piazza San Giovanni in Gubbio, Architekt Gae Aulenti, Mailand; Ausführung: Mariani S.r.l., Perugia

### Die Gewinner sind ...

Die Preise werden auch dieses Jahr in den drei Kategorien »Außenfassaden«, »Innenausstattung« und »Stadtgestaltung« vergeben.

In der Kategorie **Außenfassaden** wird das neue Gericht von Pescara ausgezeichnet, gestaltet von Giulio Fioravanti und Franco Agresta. Zum Einsatz kam u. a. Carrara Marmor. Lobend erwähnt werden der Sitz der Carabinieri in Rieti (Manfredi Nicoletti) und ein neues Gebäude auf dem Mailänder Monumentalfriedhof (Calogero di Stefano).

In der Kategorie **Innenausstattung** siegt Mario Botta. Er hat die Papst Johannes XXIII-Kirche und das dazugehörige Gemeindezentrum in Bergamo mit rotem Veroneser Marmor gestaltet. Lobend erwähnt wird die Krankenhauskapelle von Prospiano / Varese (Studi Moretti).

In der Kategorie **Stadtgestaltung** werden folgende Arbeiten der Architekten Renzo Piano und Gae Aulenti mit gleichwertigen ersten Preisen gewürdigt: Von Renzo Piano stammt die im Jahr 2002 ausgeführte Konzerthalle in Rom, exzellent ausgeführt in Travertin. Gae Aulenti hat die Piazza San Giovanni in Gubbio mit dem sehr harten Stein FIRENZUOLA neu gestaltet. Lobend erwähnt wird die Gestaltung der Piazza Battisti in Carrara mit FIRENZUOLA und dem PorphyralCAMONICA.

Als Juroren wirkten IMM-Präsident Giancarlo Tonini, die Präsidentin der Kunstakademie Carrara, Mariella Zoppi sowie Romano del Nord, Rektor an der Fakultät Hochbau in Florenz, David Palterer, Professor am Politecnico in Mailand und Berater für Natursteinanwendungen, außerdem Roberto Pucci und Francesco Montanini, Direktoren von »Toscana Promozione« und der ICE, Abteilung Florenz.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 2. Juni, auf der Messe statt. Die Gewinner werden ihre Arbeiten im Rahmen eines Workshops erklären und diskutieren. Zur Ausstellung der Siegerarbeiten erscheint ein Katalog.

Bärbel Holländer

#### KURZINFO:

### Zum Wettbewerb

Gute Natursteinarchitektur ist die beste Werbung für Naturwerkstein. Weil sie das weiß, verleiht die Messegesellschaft Internazionale Marmi e Macchine Carrara Spa (IMM) seit vielen Jahren die Marble Architectural Awards. Mitauslober sind die Italienische Handelskammer ICE und »Toscana Promozione«, finanziell gefördert von der Sparkasse Carrara. Als Sponsoren der Marble Architectural Awards treten neben öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen auch Pietra Autentica und Pietra Naturale auf, zwei Markenzeichen für echten Naturstein. Pietra Autentica ist das italienische Gegenstück zum in den deutschsprachigen Ländern verwendete Logo »NATURSTEIN – Jedes Stück ein Unikat«.

# Strahlkabine Futura

zum automatischen  
und händischen  
Strahlen von  
übertiefen Schriften  
und Ornamenten



## Strahlkabine Futura



- Rollenbahn seitlich herausziehbar
- Vorderfront über komplette Höhe verschiebbar
- Zum Adaptieren an vorhandenen Druckstrahlblaster

Spezialfabrik für  
Strahlanlagen  
Druckluftanlagen  
Entstaubungsanlagen  
Strahlfolien  
und Zubehör

Friedrich Goldmann  
GmbH & Co.KG  
D-68229 Mannheim  
Neckarhauser Str. 29-31  
Telefon 0621/471034  
Telefax 0621/481100  
www.f-goldmann.de  
info@f-goldmann.de



Seit 1903  
über 100 Jahre

Wir stellen aus:  
Stone+tec, Halle 6, Stand 344